

# **Botschaft**

**zur Gemeindeversammlung vom 24. März 2023  
20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle**

## **Traktanden**

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmenzählern
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. Oktober 2022
4. Sanierung Danusastrasse 2. Etappe, Kreditanfrage CHF 1.4 Mio.
5. Verkauf Baulandparzelle 1286 an Maja Zeller
6. Informationen
7. Verschiedenes und Umfrage

Die Unterlagen zu den verschiedenen Traktanden liegen ab sofort auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

#### Traktandum 4: Sanierung Danusastrasse 2. Etappe, Kreditantrag CHF 1.4 Mio.

Die Gemeindeversammlung vom 12. Januar 2017 hat die Durchführung der Sanierung Danusastrasse für die gesamte Danusastrasse beschlossen. Die Bauarbeiten der 1. Etappe wurden am 29. Oktober 2019 durch die Bauunternehmung abgeschlossen. Abrechnung und Kostenverteilung erfolgten im Jahr 2020.

Für die 2. Etappe genehmigte die Gemeindeversammlung vom 9. Oktober 2019 einen Projektierungskredit von CHF 40'000. Dieser Kredit wurde am 22. Oktober 2021 durch einen Nachtragskredit von ebenfalls CHF 40'000 erweitert.

Die wesentlichen, noch vorhandenen Problemabschnitte der Danusastrasse können alle mit der 2. Etappe saniert werden. Das Vorprojekt wurde nach einer Besichtigung vor Ort - unter Anwesenheit von Vertretern des ALG - durch den leitenden Ingenieur Lorenz Beck ausgearbeitet und dem Vorstand zur Prüfung eingereicht. Mit den direkt betroffenen Grundeigentümern wurden dabei bereits vorab erste Gespräche geführt. Anhand eines ersten Kostenvoranschlages wurde von Gesamtkosten im Betrag von CHF 1.3 Mio. ausgegangen. Das Vorprojekt wurde vom Vorstand am 3. Mai 2021 zur Vorprüfung zuhanden des Kantons verabschiedet. Aufgrund der kantonsinternen Vernehmlassung sowie verschiedenen Begehungen erliess das ALG am 10. August 2022 den Vorbescheid. Aufgrund der darin festgehaltenen Auflagen mussten noch einige Projektanpassungen, insbesondere bei den Wasserableitungen, gemacht werden.

Folgende Abschnitte sollen im Rahmen der 2. Etappe saniert werden:

Abschnitt 1: Riedji – Abzweigung Börtjiweg

Abschnitt 2: Duchel Tobel – Rona Bord

Abschnitt 3: Danusa – Stäfel

Abschnitt 4: Wölfli – Matta

Abschnitt 5: Matta – Gluggeri

Auf den Abschnitten *Riedji – Abzweigung Börtjiweg* und *Duchel Tobel – Rona Bord* ist der Einbau von Betonplatten als Abdeckung vorgesehen, auf den Abschnitten *Danusa – Stäfel*, *Wölfli – Matta und Matta – Gluggeri* wird die Strasse analog dem bestehenden Aufbau verstärkt oder erneuert.

Durch die Zusatzanforderungen im Rahmen der kantonalen Vernehmlassungen und zum Teil massiv gestiegenen Materialpreisen musste der Kostenvoranschlag vom 8. April 2021 neu überarbeitet werden. Gestützt auf den Voranschlag vom 28. August 2023 wird neu mit Gesamtkosten von CHF 1.4 Mio. gerechnet.

Anhand des Vorbescheids des ALG vom 10. August 2022 kann von folgender Finanzierung ausgegangen werden:

<b>Gesamtkosten</b>		<b>CHF</b>	<b>1'400'000</b>
n.s. Landerwerb		CHF	5'000
n.s. nicht landwirtschaftlich genutzte Gebäude		CHF	25'000
n.s. touristische Interessenz		CHF	<u>70'000</u>
Total beitragsberechtigte Kosten		CHF	1'300'000
Subventionen Bund	37%	von CHF 1'300'000	CHF 481'000
Subventionen Kanton	29.7%	von CHF 1'300'000	CHF 386'100
Kosten Grundeigentümer und Dritte	10%	von CHF 1'400'000	CHF 140'000
<b>Restkosten Gemeinde</b>		<b>CHF</b>	<b>392'900</b>

Analog der ersten Etappe werden 10% der Gesamtkosten an die Grundeigentümer und Nutzniesser überwältzt. Die Verteilung dieser Kosten wird anhand der von der Gemeindeversammlung am

22. Juni 2020 festgelegten Kriterien durch die unabhängige Schätzungskommission vorgenommen. Die Schätzungskommission wurde von der Gemeindeversammlung vom 12. Januar 2017 gewählt und besteht aus den folgenden Mitgliedern:

Schätzer Ernst Buchli, Versam  
Schätzer Simon Raguth Tschärner, Scheid  
Schätzer-StV Sebastian Patt, Calfreisen  
Schätzer-StV Markus Gadiant, Peist

Aufgrund des Bauvolumens einerseits und dem Umstand, dass die Sanierung längere temporäre Sperrungen zur Folge hat ist es nötig, die Bauarbeiten auf zwei Jahreslose aufzuteilen. Sofern die Subventionierung möglich ist, sollen die Bauarbeiten in den Jahren 2024 und 2025 durchgeführt werden. Dies wäre sehr zu begrüssen, da die Strecken in den letzten Jahren und insbesondere auch durch die vielen Transporte während den Bauarbeiten zur 1. Etappe merklich gelitten haben.

**Antrag:**

*Der Vorstand beantragt der Versammlung, den Bruttokredit für die Sanierung Danuastrasse 2. Etappe im Betrag von CHF 1.4 Mio. zu genehmigen.*

**Traktandum 5: Verkauf Baulandparzelle 1286 an Maja Zeller**

Maja Zeller beabsichtigt, in Furna ein Einfamilienhaus zu bauen. Dafür würde sie gerne die Baulandparzelle Nr. 1286 mit 472 m<sup>2</sup> von der Gemeinde kaufen. Das Vorprojekt mit den dazugehörigen Unterlagen lag dem Vorstand an der Sitzung vom 21. November 2022 vor und wurde vom Vorstand gutgeheissen.

Dementsprechend wurde beim Grundbuchamt Prättigau ein Vertragsentwurf in Auftrag gegeben. Dieser Kaufvertragsentwurf beinhaltet die Gesamtfläche von 472 m<sup>2</sup> zu einem Gesamtpreis von CHF 75'520, was einem Quadratmeterpreis von CHF 160.00 entspricht. Im Quadratmeterpreis enthalten sind die Erschliessungskosten (Zufahrt, elektrische Energie, Wasser) bis zur Grundstücksgrenze. Der Eigentümerbeitrag von CHF 5.00 je m<sup>2</sup> Grundstücksfläche für die Erstellung der Kanalisationsanlage ist ebenfalls im Kaufpreis inbegriffen. Der Gemeinde Furna wird ein an gewisse Bedingungen geknüpftes Rückkaufs- und Vorkaufsrecht für die Parzelle 1286 eingeräumt.

Maja Zeller hat den Kaufvertragsentwurf gesichtet und sich damit einverstanden erklärt.

**Antrag:**

*Der Vorstand beantragt der Gemeindeversammlung, dem Verkauf der Parzelle 1286 mit einer Fläche von 472 m<sup>2</sup> zum Preis von CHF 160.00 /m<sup>2</sup> zu den im Kaufvertragsentwurf aufgeführten Bedingungen an Maja Zeller zuzustimmen.*

**Traktandum 6: Informationen**

Neubesetzung der Furner Talchronik-Redaktion

Neu werden Margrith Schamaun, Petra Wyss und Erwin Bärtsch für den Furner-Teil der Talchronik zuständig sein.

Um der Aufgabe gerecht zu werden, sind sie auf die Mithilfe der Furner Bevölkerung angewiesen.

Gerne werden Anträge und Hinweise unter Tel. 079 343 80 82 oder erwin.baertsch@plantahof.gr.ch entgegengenommen.